Brauerstrasse 15, Postfach, 8401 Winterthur, www.ksw-laos.ch

2024 Tätigkeitsbericht Verein Spitalpartnerschaft Phonsavan (Laos) und KSW

1. Einleitung

Die wirtschaftliche Situation in Laos blieb auch im Berichtsjahr weiterhin angespannt. Die Jahresinflation sank vom rekordhohen Durchschnittswert von 31% im Jahr 2023 auf immer noch beträchtliche 22%. Dies beeinflusst die Leute wie auch das Spital als Gesamtes immer noch erheblich, da die Löhne und Vergütungen mit den weiter steigenden Preisen nicht Schritt halten. Das Xiengkhouang Provincial Hospital XKHPH weist nach dem Bezug des Neubaus ein grosses strukturelles Finanzdefizit aus und hat weiterhin Schwierigkeiten, Rechnungen für Strom, Medikamente etc. zu bezahlen. Dies hat direkte Auswirkungen auch für die Patientenversorgung, da v.a. bei den als Volontäre tätigen Mitarbeitenden mit minimalen Löhnen ein anhaltender Abgang in Tätigkeiten ausserhalb des Gesundheitswesens stattfindet, was innerhalb des Spitals auf einzelnen Abteilungen zu spürbarer Personalknappheit führt. Die Löhne des Spitalpersonals sind weiterhin tief, weshalb sich viele Angestellte um zusätzliche Verdienstmöglichkeiten bemühen und Nebentätigkeiten ausbauen.
Die Autonomie-Bestrebungen laufen in organisatorischer und finanzieller Hinsicht am XKHPH langsam an. Die Spitalleitung und verschiedene Kaderangestellte nehmen fortlaufend an Schulungen zum Thema teil.
Unsere Partnerorganisation Swiss Lao Hospital Project SLHP wählte Anfang 2024 mit Jean Marc Thomé eine neue Verbindungsperson in Laos. Dies kommt auch unserem Verein direkt zugute. Dank seiner langjährigen Erfahrung in Südostasien und seiner guten Kontakte zu Regierungsbehörden und verschiedenen Stellen in Vientiane leistet Jean Marc auch für die Anliegen unseres Vereins ausserordentlich wertvolle Dienste.

2. Tätigkeiten im Partnerspital 2024

2.1 Offizielles

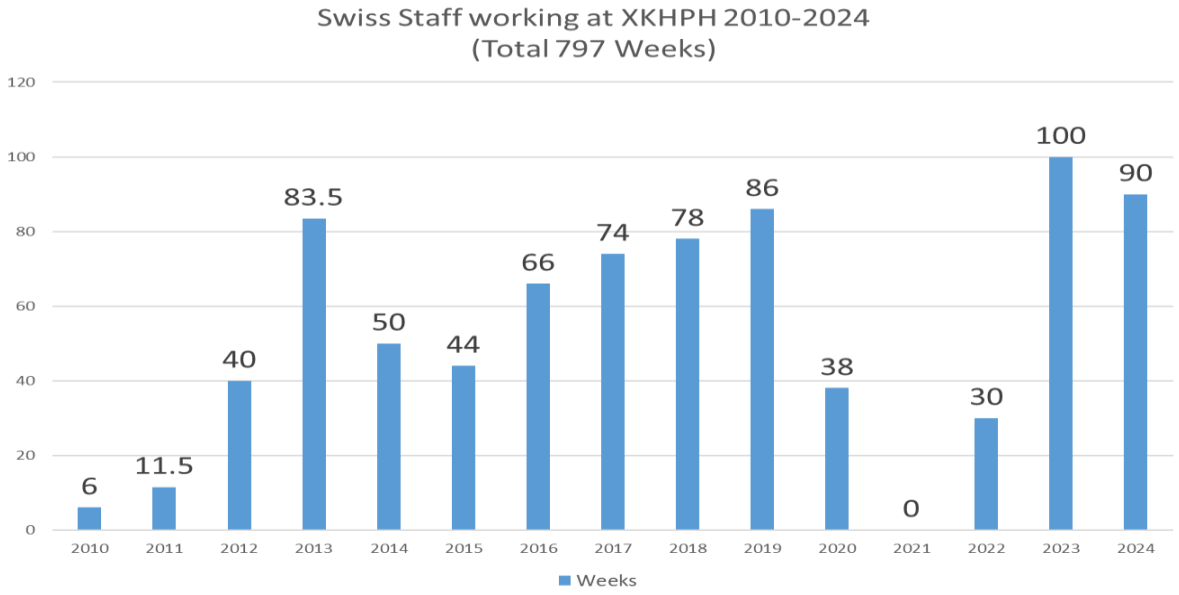
Nach langwierigen Verhandlungen mit den laotischen Staatsbehörden konnte das auch für unseren Verein gültige und wichtige Memorandum of Unterstanding MoU und die darauf basierende Operations Permit durch den Präsidenten von SLHP unterzeichnet und somit für die Zeitperiode von 2024-2028 erneuert werden.
Das XKHPH umfasst nach dem Bezug des Neubaus im August 2023 nun insgesamt 17 Abteilungen, unterteilt in die 3 Bereiche Administration, Klinik/Technik und Support. Von den maximal verfügbaren 200 Betten sind rund 100 vom Gesundheitsministerium akkreditiert. Das Spital erhielt im Rahmen der anlaufenden Autonomiebestrebungen einen erweiterten Versorgungsauftrag und wurde zudem als Lehrspital der Medizinfakultät in Vientiane ausgewählt. Es werden nun auch Studierende im klinischen Praktikum begleitet und durch erfahrene ÄrztInnen des XKHPH betreut.

2.2 Einsätze

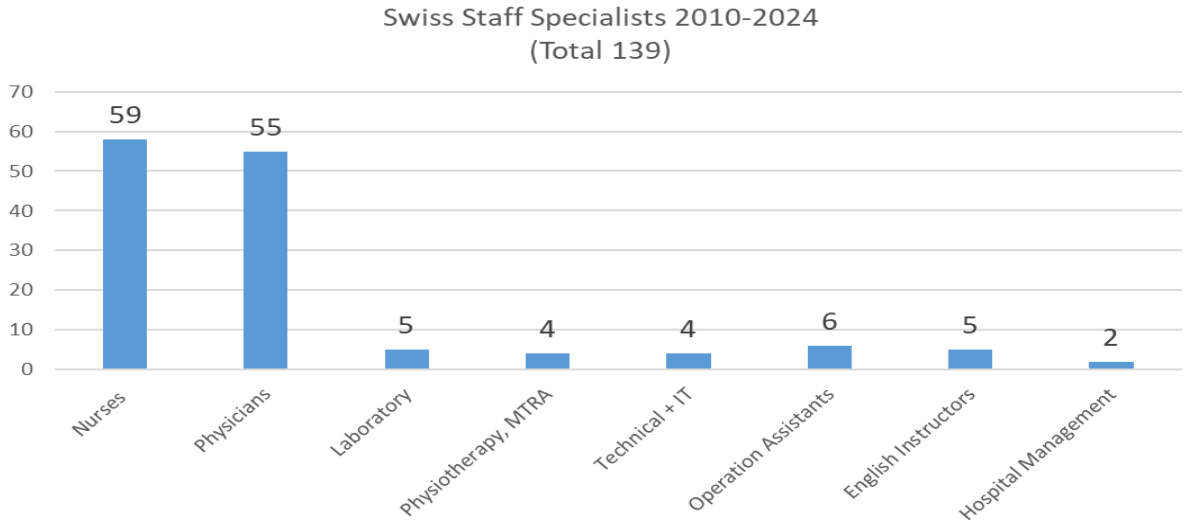
In der Reisesaison von Januar bis März und von September bis Dezember waren wieder mehrere multidisziplinäre KSW-Equipen im Spital tätig. Von den insgesamt 39 Personen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen waren 18 zum wiederholten Mal am XKHPH im Einsatz.
Pascale Widmer arbeitete im Rahmen ihres mehrmonatigen Laosaufenthaltes in der Neonatologiepflege wiederholt am XKHPH.
Auch seitens SLHP besuchten im Frühling wieder ein Gynäkologenteam und im Herbst ein Team von PsychiaterInnen das XKHPH.
Verena Bareuther aus der Unternehmensentwicklung des KSW besuchte das XKHPH erstmalig, um sich im Rahmen ihrer neuen Aufgabe als Kommunikationsverantwortliche im Vorstand auch einen direkten Eindruck vom Partnerspital zu verschaffen.

2.3 Arbeitswochen

Insgesamt bewegt sich die Zahl der Einsatzwochen im Berichtsjahr wieder auf dem Niveau wie vor dem pandemiebedingten Unterbruch. Das Interesse von langjährigen Einsatzleistenden und auch von neuen Einsatzwilligen ist weiterhin ungebrochen.



2.4 Statistik Vertretungen Fachgebiete im Partnerspital seit 2010



2.5 Schwerpunkte Tätigkeiten 2024

- Bea Holliger führte im Januar wiederum einen Fortbildungskurs für das Laborpersonal durch, an welchem auch Personal aus den Distriktspitälern teilnehmen konnte. Beas anhaltendes Engagement und Unterstützung bei der Arbeit und der Qualitätskontrolle wird von laotischer Seite ausserordentlich geschätzt. Zur anhaltenden Unterstützung der Qualitätsstrategie übernimmt der Verein weiterhin die Kosten für die jährlichen Q-Kontrollen im Labor.
- Jacques Gubler führte neben den üblichen klinischen Visiten zusammen mit weiteren internistischen KollegInnen im Januar und im Oktober je einen Young Doctors Course durch, unter aktiver Teilnahme von Ärzten aus dem Provinzspital wie auch von ÄrztInnen aus den umliegenden Distriktspitälern.
- Die KollegInnen aus der Pflege betätigten sich auf den verschiedenen Bettenstationen und in der ICU und NICU/PICU, speziell zu den Themen Ordnung, Hygiene und Patientenlagerung und -Ernährung.
- Das Projekt Sondenernährung bei kritisch kranken Patienten, welches von Esther Gerrits zusammen mit Douang Baumann bereits bei ihrem ersten Einsatz im 2022 gestartet wurde, findet zunehmende Anwendung und wird auch dank des anhaltenden Engagements und tatkräftiger Unterstützung durch Douang stetig weiterentwickelt.

- In allen klinischen Bereichen am XKHPH ist die Infection Control and Prevention ICP ein anhaltendes Thema. Ärzte und Pflegende haben sich auch im vergangenen Jahr um Qualitätsverbesserungs-massnahmen bei Händehygiene und weitere Massnahmen bemüht, auch in Zusammenarbeit mit dem ebenfalls vor Ort tätigen KOFIH-Team.
- Traumachirurgie: Wie auch schon andere chirurgische KollegInnen vor ihm wurde Stefan Blümel von den laotischen Chirurgiekollegen rasch im Team aufgenommen und bei klinischen Visiten und im OR aktiv miteinbezogen.
- Radiologie/CT: da das CT während des Aufenthaltes von Manfred Rüleider tschle im November defekt war, widmete er sich intensiv dem klinischen Teaching der neuen Radiologin Dr. Sunatda und weiteren Mitarbeitenden des Radiologieteams.
- OBG: Leonie Pösch als Gynäkologin und Taina Odermatt als Hebamme konnten beide auf der Frauenklinik verschiedene gynäkologische und geburtshilfliche Fälle mitbetreuen und sich erneut sehr konstruktiv mit dem OBG-Team austauschen.
- Anästhesie: Die anästhesiespezifischen Themen in OR, PACU und ICU sind seit Jahren dieselben und werden von den CH-Fachpersonen regelmässig angesprochen und geschult.
- Operationstechnik: Hygiene, Ordnung und Arbeitsabläufe bei der Instrumentenreinigung und –Sterilisation bleiben Dauerthema in der OT.

2.6 Infrastruktur, Betrieb

Die anfänglich noch mangelhafte Reinigung und Ordnung im neuen Spitalgebäude wurde durch die Spitalleitung aktiv angegangen und hat sich im Laufe des Jahres merklich gebessert.
Die durch den Verein und SLHP finanzierten baulichen Optimierungsmassnahmen konnten im Laufe der ersten Jahreshälfte unter Einhaltung des Budgets abgeschlossen werden. Speziell die Ein- und Umbauten im Bereich von ER, ICU und OR sowie die Sanitäranlagen auf den Bettenstationen werden von den Nutzern sehr positiv bewertet.
Das neue Spitalgebäude weist trotz der verschiedenen, durch den Verein organisierten und finanzierten baulichen Optimierungsmassnahmen weiterhin diverse Baumängel auf, es kommt wiederholt zu Leitungslecks und Schäden an der baulichen und medizinischen Infrastruktur.
Im November kam es zu einem Brandausbruch im Hauptgebäude, vermutlich verursacht durch einen Kurzschluss der Backup-Batterien für die Intensivstation. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, das Gebäude musste jedoch vorübergehend evakuiert werden und der Betrieb wurde im Areal des alten Spitals während eines knappen Monats behelfsmässig fortgeführt.

2.7 Materialsendung

Zusammen mit SLHP wurde eine Sendung von 2 Containern mit gebrauchten, funktionstüchtigen medizinischen Geräten und weiterem Spitalbedarf aufgegleist. Der Transport wurde durch Patrick Vogt organisiert, die Container werden im ersten Quartal 2025 in Vientiane eintreffen. Die dann anwesenden Equipen von KSW-Laos resp. SLHP werden sich zusammen mit den lokalen Verantwortlichen um die Verteilung der Güter an die verschiedenen Empfänger in Laos kümmern.

2.8 Englischunterricht

Regula Ganz und Markus Wettstein boten während ihrer Aufenthalte erneut Englischlektionen für das Spitalpersonal an.

2.9 Stipendien

Der Verein konnte auch im laufenden Jahr Unterstützungsbeiträge zur fachlichen und sprachlichen Weiterbildung an mehrere Personen ausrichten. Aktuell erhalten 5 Stipendiaten aus verschiedenen Fachrichtungen wie Pflege, Pharmazie und Labor finanzielle Unterstützung.

3. Tätigkeiten am KSW 2024

Die mittlerweile schon traditionelle kulinarische Laos-Woche im Personalrestaurant fand im November erneut regen Zuspruch, ebenso erfreuen sich die KSW-Mitarbeitenden an den süssen laotischen Köstlichkeiten, welche die Spitalküche seit 2024 täglich zum Dessert bereitstellt. Mit dem Verkauf dieser Süssigkeiten

kommt ein Teil des Verkaufserlöses ebenso wie die Longdrink-Spende vom Neujahrsapéro direkt dem Vereinsvermögen zugute.

3.1 Besuch aus Laos

Vom 13-24. Oktober weilten der Spitaldirektor Dr. Viladeth und seine Ehefrau Dr. Syamphone auf Einladung des Vereins in der Schweiz. Sie besuchten verschiedene Abteilungen am KSW, nahmen an klinischen Visiten teil und tauschten sich intensiv mit ihren Ansprechpartnern aus. Wir sind überzeugt, dass ihnen viele positive Erlebnisse und Eindrücke in Erinnerung bleiben und als Inspiration für mögliche Veränderungsmassnahmen am XKHPH einfliessen können.

3.2 Vorstand

Der Vorstand tagte an 4 Sitzungsterminen, dazwischen fanden mehrere Besprechungen zu organisatorischen Themen in einer kleineren "Admin"-Arbeitsgruppe statt.
Die 12. Generalversammlung fand am 20.Juni statt. Dabei wurden eine Revision der Statuten sowie sämtliche weiteren Geschäfte genehmigt und der Vorstand für die nächste Amtsperiode gewählt.
Unser Gründungsmitglied und langjähriger Spiritus Rector Jaques Gubler zog sich aus dem Vorstand zurück. Er hat die Geschicke des Partnerschaftsvereins über mittlerweile fast 15 Jahre massgeblich mitgeprägt und viele Einsatzleistende mit unermüdlichem Enthusiasmus und Einsatz begleitet.
Mit dem Abgang von Jacques konstituierte sich der Vorstand neu. Neu übernehmen Thomas Rieder und Christine Zehntner gemeinsam das Vizepräsidium. Mit Larissa Slater als Aktuarin und Verena Bareuther als Kommunikations- und Fundraisingverantwortliche wurden 2 neue Mitglieder gewählt und neu definierte Ressorts besetzt.

3.3 Events (Stammtische, Basar)

Am 03. April und am 16.Oktober führten wir je einen gut besuchten Stammtisch durch. Im Oktober waren dabei auch Dres Viladeth und Syamphone als Ehrengäste dabei. Das Interesse war entsprechend gross und die zahlreichen Teilnehmenden durften anschliessend im Foyer noch einen ausgezeichneten laotischen Apéro riche geniessen, welchen uns einige Köchinnen in der heimischen Küche zubereitet hatten. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

07. März 2025
Christine Zehntner